

# Deutsche Geschichte

vom

Tode Friedrichs des Großen

bis

zur Gründung des deutschen Bundes.

Von

Ludwig Häusser.

---

Dritter Theil.

Bis zu Napoleons Flucht aus Rußland (1812).

---

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1856.



## V o r w o r t.

Der dritte Band sollte nach dem ursprünglichen Plane dieses Werk schließen; er führt jetzt die Ereignisse nur bis zur Katastrophe von 1812. So gern ich jener ersten Anlage treu geblieben wäre, so sehr glaubte ich doch, daß diese Abweichung durch die Sache selbst geboten sei. Beim Beginn dieses Buches hat mich der Gedanke geleitet, die bedeutungsvollen dreißig Jahre unserer Geschichte, die wir noch immer viel zu sehr gewohnt waren, aus den Quellen der Ausländer zu schöpfen oder von ihren Vorurtheilen gefärbt in uns aufzunehmen, aus deutschem Gesichtspunkte zu schildern; ich durfte mich, wenn ich diesen Zweck erreichen wollte, nicht auf ein gedrängtes Resumiren beschränken, sondern mußte die ganze Fülle der Thatfachen im Detail vorführen. Bisweilen war es nöthig, einläßlicher zu werden, als ich selber wollte, weil es galt, die schiefen und unwahren Darstellungen zu widerlegen, die bis heute durch vielverbreitete französische Bücher in die deutsche Lesewelt eindringen.

Dazu kam, daß sich mir noch während der Ausarbeitung der urkundliche Quellenstoff in erfreulicher Weise vermehrt hat; ein Zuwachs, der, wie ich wohl sagen darf, dem Buche selbst nicht zum Nachtheile gereicht. Auch in dem vorliegenden Theile, wie in den früheren, konnte von einzelnen Parthien unserer Geschichte

aus den ungedruckten Quellen ein vollständigeres und richtigeres Bild gegeben werden.

Der letzte Band, der die Geschichte der Jahre 1813, 1814 und 1815 erzählt, wird noch in diesem Jahre erscheinen.

L. Häuffer.

Heidelberg, am 15. März 1856.

# I n h a l t.

## Fünftes Buch.

Die Anfänge der Erhebung 1807—1812. S. 3—676.

	Seite		Seite
<b>Erster Abschnitt. Der Friede</b>		<b>Berlin nach der Niederlage</b>	39
zu Tilsit . . . . .	3—147	Die Franzosen in Berlin . . . .	41
Uebersicht der folgenden Entwick-		Die Scene mit Hagfeld . . . .	42
lung . . . . .	3—8	Die Eindrücke der Katastrophe . .	43
Lage nach dem 14. October 1806	8. 9	Abfall Joh. Müllers . . . . .	44
Flucht und Auflösung des preuß.		Das Berliner Decret gegen den Ver-	
Heeres . . . . .	10. 11	kehr mit England (21. Nov.)	46
Uebergabe von Erfurt . . . . .	12	Blüchers Zug nach Lübeck . . . .	47
Der Rückzug . . . . .	13	Die Capitulation von Ratkau . . .	51
Sendung an Napoleon (18. Oct.)	15	Uebergabe von Küstrin . . . . .	52
Niederlage der Reserve bei Halle		„ „ Magdeburg . . . . .	53
(17. Oct.) . . . . .	16	„ „ Hameln u. Mienburg —	
Der Rückzug auf Magdeburg . . .	17	Fruchtlose Unterhandlung mit Na-	
„ „ an die Oder . . . . .	19	poleon . . . . .	56
Capitulation von Spandau . . . .	21	Die Wittenberger Bedingungen . .	57
Der Rückzug nach Stettin . . . .	—	Sendung Lucchesini's und Jaströms	58
Capitulation von Prenzlau (28. Oct.)	24	Ueberspannte Forderungen Napo-	
Uebergabe von Stettin (29. Oct.)	29	leons . . . . .	59
Anderer Capitulationen . . . . .	30	Der Charlottenburger Vertrag	
Unterdrückung Norddeutschlands .	31	(16. Nov.) . . . . .	60
Die Bonaparte'schen Bulletins . .	32	Derselbe vom König verworfen . .	62
Verfahren gegen Hessen . . . . .	33	Haugwitz nimmt seine Entlassung	63
Gegen Braunschweig . . . . .	36	Unterhandlungen mit Stein . . .	64
Napoleon und Karl August von		Er lehnt ab . . . . .	67
Weimar . . . . .	37	Er wird in Ungnaden entlassen . .	68
Die Franzosen in Hannover und		Lage Preußens zu Ende des	
Braunschweig . . . . .	38	Jahres 1806 . . . . .	69